

AGB

# ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

## PAKETPOOL

(Stand: 05.2023)

### 1. Geltungsbereich

(1) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend „AGB“) gelten für alle Verträge zwischen Prodinger Verpackung GmbH & Co. KG, Rosenauer Straße 115, 96450 Coburg (nachfolgend „Prodinger“, „wir/uns/unser“) und dem Kunden (nachfolgend „Kunde“, „Sie/Ihnen/Ihr“) für Paketbeförderungsdienstleistungen.

(2) Kunden im Sinne des vorstehenden Abs. 1 können ausschließlich Unternehmer sein, d.h., eine natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt (vgl. § 14 BGB). Verbrauchern bieten wir den Service nicht an.

(3) Der Einbeziehung von Vertragsbedingungen des Kunden wird hiermit widersprochen, es sei denn, es ist ausdrücklich etwas anderes vereinbart. Unsere AGB gelten ausschließlich. Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden werden nur dann und insoweit Vertragsbestandteil, als wir ihrer Geltung ausdrücklich zugestimmt haben. Dieses Zustimmungserfordernis gilt in jedem Fall, beispielsweise auch dann, wenn der Kunde im Rahmen der Bestellung auf seine AGB verweist und wir dem nicht ausdrücklich widersprechen.

(4) Wir behalten uns eine Änderung dieser AGB vor. Wir werden Änderungen nur aus triftigen Gründen vornehmen, insbesondere aufgrund neuer technischer Entwicklungen, Änderungen der Rechtsprechung oder sonstigen gleichwertigen Gründen. Wir werden keine Änderungen vornehmen, wenn dadurch das vertragliche Gleichgewicht zwischen Ihnen und uns erheblich gestört würde oder wir holen Ihre Zustimmung hierzu ein.

### 2. Vertragsgegenstand und Vertragsparteien

(1) Die vertragsgegenständliche Leistung zwischen uns und Ihnen besteht darin, dass wir für Sie mit dem von Ihnen aus unseren Leistungsbeschreibungen ausgewählten Dritten als Erbringer von Versanddienstleistungen (nachfolgend auch „Versanddienstleister“, wenn nicht differenzierter das jeweilige Unternehmen genannte ist) einen Vertrag zur Beförderung Ihrer Pakete begründen. Zu den in Frage kommenden Versanddienstleistern siehe Ziff. 3.

(2) Der Vertrag über die Beförderung von Paketen (im Folgenden auch „Beförderungsvertrag“) kommt ausschließlich zwischen uns und dem Versanddienstleister zu Stande. Es werden keine vertraglichen Rechte und Pflichten zwischen Ihnen und dem Versanddienstleister begründet. Der Versanddienstleister erbringt seine Versanddienstleistung, ausgeführt an Ihrem Paket, uns gegenüber und wir erbringen an den Versanddienstleister die Gegenleistung hierfür. Im Verhältnis zu Ihnen stellen wir eine Rechnung, die unsere Aufwendungen beim Versanddienstleister und einen Aufpreis für unsere Tätigkeit der Initiierung der Beförderung Ihres Pakets durch den Leistungserbringer und der Abrechnung mit diesem umfasst. Siehe hierzu auch Ziff. 4 Abs. 3.

### 3. Versanddienstleister und Beförderungsvertrag

(1) Die den Paketversand durchführenden Versanddienstleister können entweder DPD Deutschland GmbH mit Sitz in Nürnberg (nachfolgend „DPD“) oder Deutsche Post AG mit Sitz in Bonn und DHL PAKET GmbH mit Sitz in Hamburg (nachfolgend einzeln und zusammen als „DHL“ bezeichnet) sein.

(2) Die Leistungsangebote des jeweiligen Versanddienstleisters, die wir für den Versand Ihres Pakets bei diesem in Anspruch nehmen können, werden in den Leistungsbeschreibungen für Paketdienstleistungen und den diesbezüglichen Vertragsbedingungen des Versanddienstleisters, insbesondere in dessen Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Pakettransporte, ausgeführt und konkretisiert (im Folgenden auch „Versandbedingungen“ genannt). Die Versandbedingungen von DPD sind unter [www.DPD.de](http://www.DPD.de) und für DHL unter [www.DHL.de](http://www.DHL.de) einzusehen. Gerne stellen wir Ihnen diese auf Anfrage auch direkt zur Verfügung. Wir können ausschließlich zu den von den Versanddienstleistern jeweils angebotenen Konditionen Beförderungsverträge für Ihr Paket abschließen. Siehe hierzu auch Ziff. 2 Abs. 2.

## 4. Rechte und Pflichten der Vertragsparteien und Abschluss des Beförderungsvertrags beim Versanddienstleister

### (1) Zugangsdaten und Kundenkonto beim Versanddienstleister

Wir sind bei den Versanddienstleistern als Großkunde geführt und können bei diesem eine Vielzahl von Unterkonten für verschiedenen Absender unterhalten. Ein solches Unterkonto weisen wir Ihnen zu. Sie erhalten von uns passwortgeschützte Zugangsdaten, die Sie bei Ihrer Anmeldung auf dem jeweiligen Internet-Portal des Versanddienstleisters benötigen, auf dem die Versandaufträge vorbereitet und angemeldet werden (zum Ablauf im Einzelnen siehe Abs. 2 bis 2d). Zur Nutzung unseres Versandangebots müssen Sie daher ein Kundenkonto beim jeweiligen Versanddienstleister unterhalten, das Sie online auf den Internetseiten des Versanddienstleisters einrichten, und die von uns zur Verfügung gestellten Zugangsdaten angeben. Für die Erstellung und Nutzung Ihres Kundenkontos bei dem von Ihnen ausgewählten Versanddienstleister über dessen Internet-Auftritt (siehe Ziff. 2 Abs. 1 und Ziff. 3) gelten die jeweiligen Nutzungsbedingungen des Versanddienstleisters; möglicherweise entstehen Ihnen hier Kosten beim jeweiligen Versanddienstleister, auf die wir keinen Einfluss haben. Für die Erstellung des Unterkontos bei uns und die Übersendung der Zugangsdaten entstehen Ihnen keine Kosten. Auf Wunsch löschen wir Ihr bei uns geführtes Unterkonto jederzeit; eine Nutzung unseres Versandangebots ist dann jedoch nicht mehr möglich.

### (2) Leistungsangebot des Versanddienstleisters und deren Inanspruchnahme

Ihnen stehen für die Platzierung eines Versandauftrags die vom Versanddienstleister angebotenen Leistungen zur Verfügung, soweit diese auch in unserem Verzeichnis der Leistungen unter der genau gleichen Bezeichnung des Versandangebots des jeweiligen Leistungserbringers ausgewiesen sind. Sie sind bevollmächtigt, mit dem Versanddienstleister zu unseren Lasten einen Beförderungsvertrag nach Maßgabe der Beförderungsbedingungen des Versanddienstleisters (s. Ziffer 3 Abs. 2) abzuschließen. Es ist im Rahmen Ihres Vertragsverhältnisses mit uns Ihre Obliegenheit, den Beförderungsauftrag gegenüber dem Versanddienstleister über Ihr Kundenkonto vorzubereiten und zu erteilen, indem Sie das von Ihnen zum Versand vorbereitete Pakete dem Versanddienstleister über die von diesem vorgesehenen Wege übergeben (siehe Abs. 2a-d). Die Kosten der Verpackungsmaterialien und des Verpackens sowie der Übergabe des Pakets an den Versanddienstleister tragen Sie.

#### (2a) Versandvorbereitung

Über die vom Versanddienstleister unterhaltenen Online-Angebote werden die für den Versand relevanten und preisbestimmenden Daten aufgenommen (neben den Adressdaten des Absenders und Empfängers auch Größe und Gewicht des Pakets sowie eventuellen Sonderaufträge, zB Expresszustellung, klimaneutraler Transport usw.). Sie verpflichtet sich uns gegenüber, die jeweils geltenden Versandbedingungen des Leistungserbringers einzuhalten, insbesondere im Hinblick auf Maße und Gewichte, Verpackungsvorgaben und nicht zulässige Paketinhalte.

#### (2b) Versandlabel-Druck

Es kann über die Online-Oberflächen der Versanddienstleister ein Versand-Label erstellt und ausgedruckt werden. Für die Nutzung der Online-Oberfläche benötigt der Kunde eigene digitale Endgeräte (Hard- und Software) sowie einen Internetzugang; dies kann zu weiteren Kosten führen, die Sie selbst tragen.

(2c) Serviceangebote des Versanddienstleisters

Soweit der Versanddienstleister ergänzende Dienstleistungen oder Waren entgeltlich oder unentgeltlich anbietet (zB Verpackungsmaterialien, selbstklebende Paket-Etiketten, Papier, Drucker), handelt es sich dabei nicht um Teile unseres Leistungsangebots an Sie. Sie begründen mit der Inanspruchnahme und Bestellung derartiger Waren und Leistungen möglicherweise eigene Vertragsverhältnisse mit dem Versanddienstleister. Dies kann zu weiteren Kosten führen, die Sie selbst tragen.

(2d) Transportbeauftragung - Vertragsschluss und Kostenauslösung

Weder die für einen beabsichtigten Paketversand gegenüber dem Versanddienstleister gemachten Angaben (die dieser für die spätere Leistungserbringung entsprechend seiner Datenschutzerklärung erhebt, speichert, verarbeitet und ggf. weitergibt) noch die Erstellung und der Ausdruck eines Versand-Labels begründen den Beförderungsvertrag oder lösen für Sie Kosten aus. Erst die Abgabe des Pakets an den Versanddienstleister und dessen Übernahme des Pakets zum Transport stellt den Abschluss des Beförderungsvertrags dar. Einzelheiten hierzu entnehmen Sie bitte den Versandbedingungen der Versanddienstleister.

(2e) Allgemeine Geschäftsbedingungen des Versanddienstleisters

Die Allgemeine Geschäftsbedingungen des Versanddienstleisters für den Versand von Paketen werden mittelbar Bestandteil des Vertragsverhältnisses zwischen Ihnen und uns, der Gestalt, dass Sie sich im Verhältnis zu uns einverstanden erklären, die an den Versender bzw. Nutzer des Angebots des Versanddienstleisters gerichteten Bedingungen einzuhalten und anzuerkennen. Soweit in den hier vorliegenden AGB etwas Abweichendes geregelt ist, gehen diese den Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Versanddienstleisters vor.

(3) Versandkosten und unsere Vergütung

Sie verpflichtet sich, uns für jede von Ihnen zu unseren Lasten ausgelöste Transportbeauftragung beim Versanddienstleister (s. Abs. 2d) den von uns für diesen Transportvorgang in unserem Leistungsverzeichnis ausgewiesenen Preis zu zahlen. Es können über uns nur die in unserem Leistungsverzeichnis angegebenen Dienste des Versanddienstleisters bezogen werden. Die angegebenen Preisen verstehen sich netto zzgl. der jeweiligen gesetzlichen Mehrwertsteuer und beinhalten die von uns im Verhältnis zum Versanddienstleister getragenen Versandkosten; letztere weisen wir weder gesondert aus, noch besteht ein ergänzender Auskunftsanspruch diesbezüglich. Wir stellen Ihnen eine Rechnung über die von Ihnen veranlassten Beförderungsleistungen. Der Rechnungsbetrag ist spätestens 14 Tage nach Rechnungsstellung ohne Abzüge zur Zahlung fällig.

(4) Missachtung von Versandbestimmungen

Sollten wir vom Versanddienstleister auf Grund des Versands Ihrer Pakete wegen der Verletzung von Versand- und sonstigen Nutzungsbedingungen der Versanddienstleister in Anspruch genommen werden, die nach vorstehenden Abs. 2a -2d in Ihren Obliegenheitsbereich fallen, verpflichtet Sie sich, uns von sämtlichen Ansprüchen des Versanddienstleisters hieraus freizustellen. Dies umfasst auch die uns entstehenden Gerichts- und Anwaltskosten. Wir verpflichten uns, Sie im Fall der Geltendmachung von Ansprüchen durch Versanddienstleister unverzüglich zu informieren und das weitere Vorgehen mit Ihnen abzustimmen.

(5) Ausschluss vom Leistungsangebot

(5a) Sie haben uns gegenüber keinen Anspruch darauf, dass der Versanddienstleister Ihr Paket zum Transport annimmt, unabhängig davon, ob die Zurückweisung durch den Versanddienstleister berechtigt ist oder nicht. Lehnt der Versanddienstleister den Transport ab, fallen keine Versandkosten an (vgl. (Ziff. 4 (2d)).

(5b) Wir behalten uns vor, Sie von der Nutzung unserer Angebote ohne Angabe von Gründen auszuschließen und die Zugangsdaten, die Sie von uns erhalten haben, zu sperren, insbesondere dann, aber nicht nur, wenn Sie die Versand- und sonstigen Nutzungsbedingungen der Versanddienstleister nicht einhalten.

## 5. Haftung

(1) Wir haften unbeschränkt nach den gesetzlichen Bestimmungen

- bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit,
- bei Verletzung von Körper, Leben oder Gesundheit,
- nach den Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes sowie
- im Fall einer übernommenen Garantie.

Bei leicht fahrlässiger Verletzung einer Pflicht, die wesentlich für die Erreichung des Vertragszwecks ist (Kardinalpflicht), ist unsere Haftung der Höhe nach begrenzt auf den Schaden, der nach der Art des hier in Rede stehenden Geschäfts vorhersehbar und typisch ist.

Im Übrigen ist unsere Haftung ausgeschlossen.

(2) Vorstehende Haftungsregeln gelten sinngemäß auch für das Verhalten von und bei Ansprüchen gegen Mitarbeiter, gesetzliche Vertreter, Erfüllungsgehilfen und Beauftragte; für die Versanddienstleister gilt zudem deren Haftungsbeschränkung in unserem Vertragsverhältnis entsprechend (siehe Abs. 3a).

(3) Schäden verursacht durch den Versanddienstleister (Transportschäden)

(3a) Wir weisen darauf hin, dass die Versanddienstleister ihre Haftung für Pflichtverletzungen aus dem Beförderungsverhältnis in deren Versandbedingungen (s. Ziff. 3. Abs. 2) genauer geregelt und begrenzt haben. Sie erklären sich einverstanden, dass wir im Verhältnis zu Ihnen ebenfalls nur in diesem Umfang für die vom Versanddienstleister verursachten Schäden in Ihrem Vermögen haften und dies auch erst dann und nur soweit, als wir als Vertragspartner des Versanddienstleisters diese Ansprüche gegen diesen durchsetzen können.

(3b) Die Versandbedingungen der Dienstleister verhindern, dass wir Ihnen derartige Haftungsansprüche aus dem Vertragsverhältnis zur Geltendmachung im eigenen Namen abtreten. Wir verpflichten uns daher, diese Ansprüche im Falle Ihrer Schädigung in unserem Namen geltend zu machen. Dies erfordert Ihr Mitwirken, insbesondere Ihre rechtzeitige und ausreichend konkrete Schadensmeldung und -darlegung. Auch hierzu können die Vertragsbedingungen der Versanddienstleister Regelungen enthalten, die dann maßgeblich sind. Weigert sich der Versanddienstleister, die geltend gemachten Haftungsansprüche auszugleichen, verpflichten wir uns, diese auf Ihren Wunsch hin außergerichtlich und gerichtlich geltend zu machen. Sie stellen uns in diesem Fall von den damit verbundenen Kosten, insbesondere Anwalts- und Gerichtskosten, frei.

## 6. Sonstiges

(1) Änderungen und Ergänzungen des Vertrags sowie Nebenabreden bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für die Änderung oder Aufhebung dieser Klausel.

(2) Erfüllungsort und ausschließlicher Gerichtsstand für Streitigkeiten aus diesem Vertragsverhältnis ist unser Unternehmenssitz.